

## Bitte spülen, aber richtig...



Hallo liebe Leserinnen und Leser der NN/UV. Ich bin's wieder, eure "Betty", die "Original Bettrather Honigbiene". Wie versprochen, habe ich wieder interessante und wichtige Informationen für euch, rund um die Themen Honig und Bienen.

Jetzt blüht es ja überall, und wir sind kräftig dabei Nektar zu sammeln, damit wir euch bald wieder leckeren Honig anbieten können.

Da wir im letzten Jahr leider nicht genug Honig für alle hatten, hat sich der eine oder andere vielleicht ein Glas Honig im Supermarkt gekauft. Aber was tut man mit dem leeren Glas?

Hier haben wir eine Bitte an euch: bitte spülen! Aber bitte nicht in der Spülmaschine.

Um Ressourcen zu schonen, nehmen unsere Chefs gerne ALLE Honiggläser zurück (auch solche aus dem Supermarkt). Weil die Gläser wieder neu befüllt werden sollen, müssen die alten Etiketten entfernt werden. Das geht aber leider nur sehr, sehr schwer, wenn die Gläser vorher in der Spülmaschine waren. Denn dabei backen die alten Etiketten superfest ans Glas an. Darum bitte nur mit warmem klarem Wasser und vielleicht mit einer Spülbürste gründlich ausspülen.

Aber auch, wenn ihr die Gläser aus dem Supermarkt nicht zum Wiederbefüllen zu eurer Imkerei bringt, sondern vielleicht lieber in den Altglascontainer werft, ist es sehr wichtig diese zu spülen.

Supermarkt Honig stammt meistens aus "EU und Nicht-EU-Ländern". Und leider kommen in über 80% der ausländischen Honige Sporen der amerikanischen Faulbrut vor. Diese sind für den Menschen völlig ungefährlich, stellen aber für uns hiesige Bienen eine tödliche Gefahr dar. In deutschem Imkerhonig gibt es diese Sporen gottseidank bislang nicht.

Leider können wir Bienen diese Gefahr nicht erkennen, naschen aber gerne mal an den Resten in leeren Honiggläsern im Altglascontainer, wenn wir draußen sonst nichts anderes finden können. Dadurch tragen wir dann die Sporen in unsere Völker und verteilen sie durch Körperkontakt und Futteraustausch untereinander. Uns erwachsenen Bienen schadet die Krankheit nicht, aber leider unseren Babys. Der Name Faulbrut sagt es ja schon: Die schlimme Krankheit tötet unsere Larven, sie sterben in ihren Zellen ab und werden zersetzt.

Die Amerikanische Faulbrut zählt zu den anzeigepflichtigen Bienenseuchen. Wenn ein Volk befallen ist, richtet das Veterinäramt einen Sperrbezirk ein, um die weitere Ausbreitung der Seuche zu verhindern. Der Imker muss dann das gesamte befallene Volk verbrennen.

Also helft alle mit, und spült die Gläser durch, egal ob ihr sie zum Altglascontainer oder zurück zum Imker bringt. Das letzte ist unseren Chefs natürlich lieber, denn dann können sie bald wieder unseren leckeren Honig darin abfüllen, so dass ihr ihn, vermutlich ab Mitte Juni, wieder auf der Hackesstraße oder der Dammerstr. 112 kaufen könnt.

Bis dann, herzliche Grüße, eure Betty.

[www.betrather-honig.de](http://www.betrather-honig.de)

